

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 5

Donnerstag, 31. Januar 2019

79. Jahrgang

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157

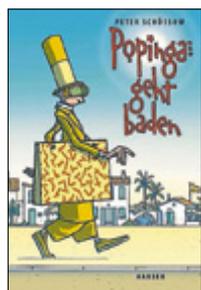
(nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Neuvorstellungen:



Poppinga geht baden von Peter Schössow – ab 3 Jahren

Wenn es heiß ist und die Sonne scheint, macht Poppinga das, was alle am liebsten tun: Er fährt an den Strand. Nur schnell den Sonnenschirm und die Liege aufstellen, Hemd und Hose ausziehen und eincremen. Und dann? Ab ins Wasser natürlich! Mit Schwimmreifen, Ball und Taucherbrille. Erst brustschwimmen, dann rüschschwimmen – und tauchen vielleicht. Wunderbar! Und danach? Eis essen und Sandburg bauen, bis die Sonne untergeht. Der sympathische Poppinga ist der Held in Peter Schössows neuer Bilderbuch-Reihe für die Kleinsten. Mit ihm erleben Kinder ihre ersten und schönsten Abenteuer!



Poppinga muss mal! von Peter Schössow – ab 3 Jahren

Poppinga geht einkaufen, im Kaufhaus. Was es da alles zu sehen gibt! Gerade will er gucken, da muss Poppinga plötzlich mal. Und zwar ganz dringend! Aber gibt's hier überhaupt ein Klo? Bei den Teddys und Puppen? Nein. Und bei den Fernsehern? Auch nicht. Vielleicht bei den Büchern? Aber was nutzt ihm jetzt ein Buch? Und bei den Betten? Erst recht nicht! Doch dann sieht Poppinga endlich zwei Türen – eine für Mädchen und eine für Jungs. Das war knapp!



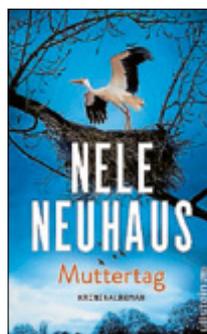
Zeitenwende – Band 3 der Jahrhundert-Trilogie Roman von Carmen Korn

Vier Frauen. Vier Familien. Ein Jahrhundert.

Henny Unger feiert einen runden Geburtstag, siebzig Jahre ist sie geworden. So alt wie das Jahrhundert. Beim Gartenfest an ihrer Seite: die Freundinnen Käthe, Lina und Ida – wie seit Jahrzehnten schon. Doch längst hat sich der Kreis der Gratulanten erweitert. Aus den

vier Freundinnen sind Mütter und Großmütter geworden. Hennys Enkelin Katja träumt davon, als Fotoreporterin um die Welt zu reisen, Idas Tochter Florentine kehrt mit einer Überraschung nach Hamburg zurück. Und auch Ruth, die Adoptivtochter von Käthe, ist fester Teil des Freundschaftsbunds. Denn zu Hennys großer Freude führt die nächste Generation die Tradition fort: Sie teilen Glück und Leid miteinander, die kleinen und die großen Momente.

Vom Deutschen Herbst über die Wiedervereinigung bis zur Jahrtausendwende – anhand der vier Familien aus Uhlenhorst erzählt Spiegel-Bestsellerautorin Carmen Korn ein Jahrhundert bewegter und bewegender deutscher Geschichte. Mit „Zeitenwende“ findet die Jahrhundert-Trilogie ihren Abschluss.

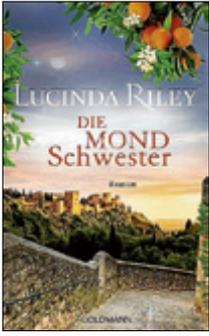


Muttertag – Oliver von Bodenstein, Band 9 Kriminalroman von Nele Neuhaus

Im Wohnhaus einer stillgelegten Fabrik wird eine Leiche gefunden. Es handelt sich um den ehemaligen Betreiber des Werks, Theodor Reifenrath, wie Kriminalhauptkommissarin Pia Sander feststellt. In einem Hundezwinger machen sie und ihr Chef Oliver von Bodenstein eine grausige Entdeckung: Neben einem fast verhungerten Hund liegen menschliche Knochen verstreut und die Spurensicherung fördert immer mehr schreckliche Details zutage.

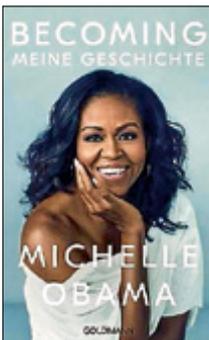
Reifenrath lebte sehr zurückgezogen, seit sich zwanzig Jahre zuvor seine Frau Rita das Leben nahm. Im Dorf will niemand glauben, dass er ein Serienmörder war.

Rechtsmediziner Henning Kirchhoff kann einige der Opfer identifizieren, die schon vor Jahren ermordet wurden. Alle waren Frauen. Alle verschwanden an einem Sonntag im Mai. Pia ist überzeugt: Der Mörder läuft noch frei herum. Er sucht sein nächstes Opfer. Und bald ist Anfang Mai ...



**Die Mondschwester –
Die sieben Schwestern, Band 5
Roman von Lucinda Riley**

Tiggy d'Apliese hat sich schon als Kind mit Hingabe um kranke Tiere gekümmert. Auch jetzt, als junge Zoologin, ist die Beschäftigung mit Tieren ihre Erfüllung. Als sie das Angebot erhält, auf einem weitläufigen Anwesen in den schottischen Highlands Wildkatzen zu betreuen, zögert sie nicht lang. Dort trifft sie auf Chilly, einen weisen, alten Zigeuner aus Andalusien. Es ist eine schicksalhafte Begegnung, denn er hilft Tiggy, die ein Adoptivkind ist, das Geheimnis ihrer Herkunft zu lüften. Sie reist nach Granada, wo sie dem ebenso glamourösen wie dramatischen Lebensweg ihrer Großmutter Lucia folgt, der berühmtesten Flamenco-Tänzerin ihrer Zeit. Und Tiggy versteht endlich, welch großes Geschenk ihr zur Stunde ihrer Geburt zuteil wurde ...



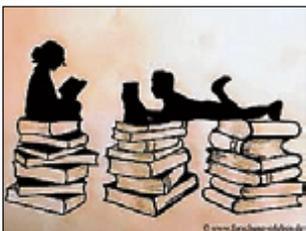
**Becoming
von Michelle Obama**

Die kraftvolle und inspirierende Autobiografie der ehemaligen First Lady der USA.

Michelle Obama ist eine der überzeugendsten und beeindruckendsten Frauen der Gegenwart. Als erste afroamerikanische First Lady der USA trug sie maßgeblich dazu bei, das gastfreundlichste und offenste Weiße Haus zu schaffen, das es je gab. Sie wurde zu einer energischen Fürsprecherin für die

Rechte von Frauen und Mädchen in der ganzen Welt, setzte sich für einen dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem gesünderen und aktiveren Leben ein und stärkte außerdem ihrem Ehemann den Rücken, während dieser die USA durch einige der schmerzlichsten Momente des Landes führte. Ganz nebenbei zeigte sie uns noch ein paar lässige Dance-Moves, glänzte beim „Carpool Karaoke“ und schaffte es obendrein auch, zwei bodenständige Töchter zu erziehen – mitten im gnadenlosen Blitzlichtgewitter der Medien.

In diesem Buch erzählt sie nun erstmals ihre Geschichte – in ihren eigenen Worten und auf ihre ganz eigene Art. Sie nimmt uns mit in ihre Welt und berichtet von all den Erfahrungen, die sie zu der starken Frau gemacht haben, die sie heute ist. Warmherzig, weise und unverblümt erzählt sie von ihrer Kindheit an der Chicagoer South Side, von den Jahren als Anwältin und leitende Angestellte, von der nicht immer einfachen Zeit als berufstätige Mutter sowie von ihrem Leben an Baracks Seite und dem Leben ihrer Familie im Weißen Haus. Gnadenlos ehrlich und voller Esprit schreibt sie sowohl über große Erfolge als auch über bittere Enttäuschungen, die privaten wie die öffentlichen. Dieses Buch ist mehr als eine Autobiografie. Es enthält die ungewöhnlich intimen Erinnerungen einer Frau mit Herz und Substanz, deren Geschichte uns zeigt, wie wichtig es ist, seiner eigenen Stimme zu folgen.



**Bücher erreichen Stellen, da
kommt der Fernseher gar
nicht hin!**

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 02.02.2019

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Sonntag, 03.02.2019

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen

Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr

Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik

Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum

Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

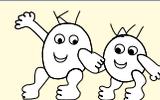
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:

zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Lesepate im Kindergarten Wiesenäcker



Seit Januar gibt es was Neues im Kindergarten Wiesenäcker! Lesepaten!

Herr Gemeinderat Pfemeter, Herr Diakon König und Herr Neu - Vater in unserem Kindergarten, lesen einmal im Monat abwechselnd.

Im Stammhaus lesen Herr Pfemeter und Herr Diakon König, in der Außenstelle Herr Neu.

In kleinen Gruppen bekommen die Kinder nun ausgewählte Bücher vorgelesen.

Der Kindergarten wird sich mehr und mehr mit dem Thema alltagsintegrierte Sprache auseinandersetzen. Das bedeutet natürlich auch die Umsetzung im Alltag. Wir möchten den Kindern viele verschiedene Sprachangebote bieten. Das intensive Vorlesen ist eine Möglichkeit.

Das Personal vom Kindergarten Wiesenäcker ist froh und stolz, engagierte Lesepaten gefunden zu haben, und bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für Ihren Einsatz.



Das Team vom Kindergarten Wiesenäcker

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbttue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Dienstag, 5. Februar 2019, 20.00 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus Hirrlingen

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Neubau Kindergarten - Kostenentwicklung - Anpassung Planerverträge - Beratung und Beschlussfassung
4. Genehmigung der Annahme von Spenden
5. Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung



Einladung zum Winterschnittkurs an Obstgehölzen

Die Gemeinde Hirrlingen führt nach dem großen Interesse in der Bürgerschaft im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder einen Winterschnittkurs für Obstgehölze durch. Der Winterschnittkurs findet statt am **Samstag, 16. Februar 2019, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Obstbäume an der Lehenwiese.**

Referent ist Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Ralf Reuschling aus Hirrlingen. Er wird in Theorie und Praxis die verschiedenen Schnittmethoden an Hoch- und Halbstammobstbäumen erläutern. Außerdem wird durch praktische Beispiele demonstriert, welche negativen Auswirkungen falsche Schnitte auf Ertrag und Wuchseigenschaften eines Obstgehölzes haben.

Die Gemeinde möchte mit diesem Kurs einen Beitrag dazu leisten, dass Obstbäume, deren Neupflanzung im Bereich von Streuobstwiesen auch bezuschusst wird, nach der Pflanzung auch richtig gepflegt werden.

Der Kurs ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter Angabe der Teilnehmer im Bürgerbüro, bzw. per Mail unter bma@hirrlingen.de bis spätestens **12. Februar 2019.**

Drückjagd im Gemeindewald

Am **Samstag, 9. Februar 2019**, findet im gesamten Hirrlinger Wald sowie in den angrenzenden Revieren Hemmendorf und Rangendingen eine revierübergreifende Drückjagd statt. An diesem Tag sollte der Wald nicht betreten oder befahren werden, um sich und andere nicht zu gefährden!

Leider mussten wir in den letzten Jahren feststellen, dass es trotzdem Brennholzmacher und Reiter gibt, die sich im Gefährdungsbereich aufhalten, obwohl sie die Jäger auf ihren Drückjagdständen sehen und Warnschilder an den Zufahrtswegen stehen. Bitte bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr. Mit dieser Drückjagd soll ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines naturnahen Waldes und zur Eindämmung der Wildschäden geleistet werden.

Jagdgemeinschaft Hirrlingen
Gerhard Pfeiffer

Landschaftstreffen Neckar-Alb der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte der Butzenzunft Hirrlingen

Das große Landschaftstreffen Neckar-Alb der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte in unserer Gemeinde am vergangenen Wochenende gibt mir Anlass, allen Beteiligten meinen herzlichen Dank zu sagen.

Eine lange und intensive Vorbereitung dieses Großereignisses fand ihren Abschluss in einem wunderschönen und gelungenen Fasnetswochenende in Hirrlingen. Über 5.500 Hästräger und Musikanten aus ganz Baden-Württemberg und der Schweiz sowie zahlreiche Zuschauer waren zu Gast in unserer Gemeinde und konnten die Hirrlinger Gastfreundschaft und die sprichwörtlich glückselige Fasnet genießen. Ohne das tatkräftige Zusammenwirken der Butzenzunft Hirrlingen, der Polizei, der Hilfsorganisationen Feuerwehr, DRK und THW, der bewirtenden Vereine und Privatleute sowie Unzähliger, die an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt werden können, wäre ein so erfolgreicher Verlauf nicht möglich gewesen. Über diese Festtage hinweg hat sich wieder einmal aufs Neue gezeigt, wie intakt der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist und wie intensiv er gepflegt wird.

Christoph Wild
Bürgermeister

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit:

Donnerstag: 13:30 - 14:30 Uhr
Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit:

Dienstag: 14:15 - 16:45 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:15 Uhr

Kindercafé:

Donnerstag: 15:15 - 16:45 Uhr

Teenieclub:

Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit:

nach Vereinbarung. Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Termine für die Sprechtage in Mössingen und Rottenburg

Mössingen:

Freiherr-vom-Stein-Straße 20 (Rathaus), 72116 Mössingen

Terminvereinbarung: Tel. 07121 2037-0

Öffnungszeiten:

8.20 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Termin: **20.2.2019**

Rottenburg:

Marktplatz 18 (Rathaus), 72108 Rottenburg

Terminvereinbarung: Tel. 07121 2037-0

Öffnungszeiten:

8.20 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Termine: 12.2. und 26.2.2019

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter Mütterrente und welche Verbesserungen sind damit verbunden?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind.

Wer bekommt die neue Mütterrente?

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

Muss man die Mütterrente beantragen?

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland Zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Mütterrente« ausgewiesen.

Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenanspruch bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Landratsamt Tübingen

Fuchsräude im Kreis Tübingen:

Hundehalter und Jäger werden um besondere Vorsicht gebeten

Das Veterinäramt des Kreises Tübingen weist aus aktuellem Anlass auf das Vorkommen von Räude bei Füchsen hin. Die Untersuchung eines in der Gemeinde Bodelshausen erlegten Fuchses ergab den Nachweis dieser Erkrankung.

Die Räude wird durch Milben hervorgerufen und ist vor allem in Südbaden und Südwürttemberg verbreitet. Die Übertragung der Erkrankung erfolgt in der Regel direkt von Tier zu Tier, kann aber auch über die Umgebung, z.B. den Fuchsbau oder genutzte Scheuerstellen, erfolgen.

Die Räude geht mit starkem Juckreiz einher und führt so zu Verletzungen (Kratzen, Scheuern, Benagen etc.) sowie nachfolgenden bakteriellen Infektionen. Die Haare fallen aus und die Haut entwickelt borkige Krusten. Bei starkem Befall kann die Erkrankung sogar zum Tode des Tieres führen.

Eine Übertragung der Erkrankung auf den Hund ist bei intensivem Kontakt möglich.

Daher und aufgrund einer möglichen Übertragung der ansteckenden Viruserkrankung Staupe von Füchsen auf Hunde werden Hundehalter und Jäger um besondere Vorsicht gebeten. Hunde sollten nur im Einwirkungsbereich des Halters frei laufen und der Impfschutz von Hunden gegen Staupe sollte überprüft werden.

Wer tote, kranke oder verletzte Wildtiere findet, sollte den zuständigen Jäger informieren.

Informationen zur Räude oder der Staupe erteilt das Landratsamt, Abteilung Veterinärwesen, Tel. 07071 207-3202.

Jugendguides aktiv: Auf den Spuren der Stolpersteine Stadtgang mit den Jugendguides am Sonntag, 3. Februar 2019, um 14.00 Uhr

In Tübingen erschließen seit 2018 Stolpersteine Orte von Verfolgten und Opfern des Nationalsozialismus in der Tübinger Innenstadt. Die meisten Stolpersteine erinnern an Menschen, die die Nationalsozialisten als jüdisch ausgrenzten. Jugendguides haben sich im Rahmen ihrer Qualifizierung durch den Landkreis Tübingen und KulturGUT e.V. mit deren Schicksalen und den Strukturen der Verfolgung und des Massenmords auseinander gesetzt. Bei diesem öffentlichen Stadtgang in der Tübinger Innenstadt erzählen sie darüber und über ihre persönliche Motivation sich mit dem Erinnern an NS-Verbrechen auseinander zu setzen.

Dieser Stadtgang „Auf den Spuren der Stolpersteine“ und Stadtgänge der Jugendguides zu anderen Themen können gebucht werden unter www.jugendguides.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist vor der Alten Aula (Münzgasse 30, 72070 Tübingen). Um formlose Anmeldung unter jugendguide@kreis-tuebingen.de wird gebeten. Anmeldungen für die Jugendguides-Qualifizierung 2019 sind ab sofort möglich. Weitere Informationen finden sie unter www.jugendguides.de

Hinweise zur Frühjahrsbestellung

Die Infoabende zu produktionstechnischen Fragen im Ackerbau werden in bewährter Weise von den Pflanzenproduktionsberatern Tobias Bahn Müller und Andreas Lohrer an folgenden Orten und Terminen angeboten:

Dienstag, 05.02.2019, um 19.00 Uhr

in Kusterdingen "Im Höfle"

Donnerstag, 07.02.2019, um 19.00 Uhr

in Entringen im Feuerwehrhaus

Donnerstag, 14.02.2019, um 19.00 Uhr

in Ergenzingen im Feuerwehrhaus

Neben pflanzenbaulichen Tipps werden die Berater auch Hinweise zum integrierten Pflanzenschutz sowie Informationen über wichtige neue Regelungen insbesondere im Bereich Pflanzenschutz geben. Somit kann den Teilnehmern eine Bescheinigung über zwei Stunden Fortbildung im Pflanzenschutz gemäß Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung ausgestellt werden.

Hierzu sind alle interessierten Landwirte herzlich eingeladen.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Gemeinde: Hirrlingen Dezember

Datum/ Straße/ Uhrzeit/ Ortsteil	Zone	Höchst gemess. Geschw.	Ge- mess. Fahrz.	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ... km/h			B Q in % =..Fzg.	
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20		
03.12.2018 Rottenburger Str. 06:45 – 09:45	50	68	833								9	4		1,66 13
03.12.2018 Marienstr. 10:45 – 13:00	30	38	45											
11.12.2018 Marienstr. 14:50 – 16:20	30	37	51											
11.12.2018 Rottenburger Str. 17:05 – 20:45	50	65	349							1	1			0,57 2

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)

Seelsorge
Eichenberg

Wort für die Woche

Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.

(Alfred Delp)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Februar:

GL 861 Wo Menschen sich vergessen

Freitag, 1. Februar - Herz-Jesu

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier

8.15 – 16.00 Uhr (D) Stille Anbetung

ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

(Gedenken für Fritz und Resi Waller, Wilma Hurm)

Samstag, 2. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen musikalisch mitgestaltet vom Chor

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 3. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jer 1,4-5.17-19; LII: 1Kor12,31-13,13; Ev: Lk 4,21-30

9.00 Uhr (F, He) Eucharistiefeier

10.10 Uhr (S) Kindergottesdienst

10.15 Uhr (S) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (D) Kindergottesdienst

10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier

(H) Verkauf von Altarkerzen und Eine-Welt-Verkauf

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Alle Gottesdienste mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens.

Montag, 4. Februar

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 5. Februar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 6. Februar

7.00 Uhr (H) Stille Anbetung

16.00 Uhr (H) Eucharistiefeier im KBF

17.00 Uhr (F) Krankenkommunion

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 7. Februar

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier

17.25 Uhr (S) Rosenkranz

18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 8. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 9. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 10. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

LI: Jes 6,1-2a.3-8; LII: 1Kor15,1-11; Ev: Lk 5,1-11

9.00 Uhr (H,D) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (F,S,He) Eucharistiefeier

11.15 Uhr (H) Evang. Gottesdienst

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen

Eine-Welt-Verkauf am Sonntag, 3. Februar 2019

Ganz besonders möchten wir Ihnen bei unserem Eine-Welt-Verkauf den Bio Schonkaffee empfehlen. Die Herstellung dieses reizarmen Kaffees basiert auf der Wasserdampfbehandlung der rohen Kaffeebohne unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur. Durch diesen Veredelungsprozess werden die Röstreizstoffe extrem verringert. Dadurch ist der Bio Schonkaffee bei vollem Koffeingehalt und rundem Aroma sehr gut bekömmlich und besonders magenfreundlich. Er besteht aus hochwertigen, ökologisch angebauten Arabica-Bohnen aus dem Hochland Lateinamerikas.

Der Rohkaffee wird von Kleinbauern bezogen, u.a. aus Bolivien und Mexiko, die sich zu Genossenschaften zusammengeschlossen haben, um ihren Kaffee gerechter vermarkten zu können.

Der Faire Handel zahlt Preise, die deutlich über dem Weltmarktniveau liegen und bietet langfristige Handelsbeziehungen und auf Wunsch Vorfinanzierungen an. So wird die Selbstständigkeit und Gleichberechtigung der im globalen Handelsgeschehen benachteiligten Produzenten gefördert.

Am Sonntag, 3. Februar ist wieder nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Blasiussegen und Kerzenweihe

Um den Gedenktag herum (3. Februar) vom Heiligen Blasius von Sebaste wird am Schluss des Gottesdienstes der Blasiussegen gespendet. Dies ist eine der Segensformen, bei dem der Priester oder ein Helfer dem Gläubigen einen persönlichen Segen zuspricht. Dabei werden zwei gekreuzte brennende Kerzen dem Gläubigen vor den Hals gehalten.

In unserer Seelsorgeeinheit wird der Blasiussegen am Samstag, 2. Februar in Dettingen und am Sonntag, 3. Februar 2019 in den anderen Gemeinden gespendet.

Wir laden ganz besonders die Familien und die Erstkommunion-Kinder dazu ein.

Vorschau

Willkommen in fröhlicher Runde

Herzliche Einladung an alle Senioren zum gemeinsamen Mittagessen, egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts.

Am Sonntag, 17.02.2019, um 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Hirrlingen. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Damit ich weiß, wie viel Essen wir brauchen, lege ich eine Liste im Glockenhaus aus, in die sich bitte **jeder** Teilnehmer eintragen sollte (ich schreibe die Liste nicht mehr vor). Sie können sich auch telefonisch bei mir unter der Nummer 1745 anmelden.

Aus der Seelsorgeeinheit Eichenberg:

Vorankündigungen:

Pfarrfasnet am 22.02.2019, 20 Uhr im Bürgerhaus in Hirrlingen

Motto: Die Römer kommen!

Seniorenfasnet am Di. 26.02.2019, 14 Uhr

Wir laden alle Senioren der Seelsorgeeinheit zur Fasnet im Gemeindesaal in Hemmendorf ein.

Nachdenkliches

Wer Freude schenkt, spürt in seinem Herzen die Sonne.
(Brigitte Theilen)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu 07478 913054

Handy: 0152 102019006

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich 07478 2621010

Diakon i. Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07478 1235 Fax: 07478 913053

E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de

homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde

Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 984 5729

Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.

1. Korinther 4, 5b

Freitag, 1. Februar

16.30 - 18.30 Uhr "Eine-Welt-Verkauf" im ev. Gemeindehaus

16.00 - 18.00 Uhr Altkleidersammlung im Gemeindehaus

Samstag, 2. Februar

10.00 - 12.00 Uhr Altkleidersammlung im Gemeindehaus

Sonntag, 3. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

im Gemeindehaus (Ebert)

Das Opfer ist für unsere eigenen Aufgaben bestimmt.

10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

17.00 Uhr Württ. Christusbund – Gemeinschaftsstunde

Montag, 4. Februar

18.30 Uhr Krankenpflegeverein

Ausschusssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Februar

9.30 - 10.30 Uhr "Bewegt in den Tag"

mit Petra Podes im Gemeindehaus

9.30 - 11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

Beginn in der Kirche

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

Beginn in der Kirche

20.00 Uhr ökum. Singkreis-Probe im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“

ev. Gemeindehaus mit Emil und Brigitte Haag

14.30 - 16.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“

ev. Gemeindehaus mit Emil und Brigitte Haag

19.30 - 21.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“

ev. Gemeindehaus mit Emil und Brigitte Haag

Freitag, 8. Februar

16.30 - 18.30 Uhr "Eine-Welt-Verkauf" im ev. Gemeindehaus

Vereinsnachrichten



DRK

Ortsverein Hirrlingen und Umgebung



Ausbildungsabend

Am kommenden **Dienstag, 05.02.2019**, findet um **20:00 Uhr** unser nächster Ausbildungsabend im Schloss statt.

Die Bereitschaftsleitung

DRK-Blutspendedienst



Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät:

Jede einzelne Blutspende zählt

DRK lädt zum Lebenretten ein

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am **Mittwoch, 13.2.2019, von 15.30 bis 19.30 Uhr**, Schule, Bietenhauser Straße 3, 72145 Hirrlingen.

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört. Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos: www.spenderservice.net

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Butzenunft Hirrlingen



Brauchtumsabend der Hexenzunft Obernheim

Am kommenden Samstag nehmen wir am Programm beim Brauchtumsabend der Hexenzunft Obernheim teil.

Abfahrt ist um 14.30 Uhr.

Zum Programm: Um 16.30 Uhr findet ein Umzug vom "Gasthaus Krone" zur Festhalle statt. Am Abend werden wir am Programm in der Festhalle teilnehmen.

Auf einen schönen Abend bei der Hexenzunft
Narri - Narro

Eure Stephanie Biesinger

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Danke

Ein langes Wochenende liegt hinter uns. Wir bedanken uns bei allen Helfern. Ohne Euch hätten wir es nicht hinbekommen.

Eure Vorstandschaft

Viertes Fasnetswochenende

Samstag, 02.02.19 – Hexennacht der schrägen Töne Rangendingen

Abfahrt: 19:00 Uhr an der Eichenberghalle

Sonntag, 03.02.19 – Umzug NZ Ofterdingen

Abfahrt: 11:30 Uhr an der Eichenberghalle

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Fasnetswochenende in Hirrlingen

Vielen Dank an alle Helfer am vergangenen Wochenende - ohne euch wäre dieses Projekt mit den vielen Einsätzen und Arbeiten, sei es im Zelt, am Stand oder beim Kassieren nicht möglich gewesen. Zudem bedanken wir uns bei der Heimatunft für den Boden und die Organisation des Wochenendes sowie natürlich allen Zuschauern und Hirrlingern, die bei uns vorbei geschaut haben.

WFV-Ehrenamtspreis

Im Rahmen der DFB-Ehrenamtsaktion wurden unsere beiden Vorstände Mark Biesinger und Bertram Beiter von Helmut Schäufele und Knut Kircher mit dem WFV-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Sparkassencarré Tübingen statt.



Testspiele Erste Mannschaft

2.02.2019, 13.00 Uhr
FC Gärtringen - HSV

5.02.2019, 19.00 Uhr
TSV Hirschhau - HSV

10.02.2019, 14.00 Uhr
SV 03 Tübingen - HSV

16.02.2019, 14.00 Uhr
SG Empfingen - HSV

2.03.2019, 12.00 Uhr
TSV Dettingen/Rottenburg - HSV

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Theaterbesuch Schwobenstreich

Wir wollen auch dieses Jahr unsere Freunde vom Schwobenstreich beim Stück "Ein ehrenwertes Haus" besuchen. Zwei Termine stehen zur Auswahl:

02.02.2019 Talheim und 09.02.2019 Gomaringen.

Bitte um Rückmeldung, damit wir die Karten reservieren können.

Freilichttheater 2019: My Fair Lady



Freilichttheater
im Hirrlinger Schlosshof
mit überdachter Zuschauertribüne!

Fr., Sa., So., 28., 29. und 30.
Juni 2019

Fr., Sa., So., 5., 6. und
7. Juli 2019

Fr., Sa., So., 12., 13. und
14. Juli 2019

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten und nutzen Sie unseren günstigen Vorverkauf!

Kartenvorverkauf im Internet

ab sofort unter www.theater-hirrlingen.de/kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf ab 20. Mai 2019

telefonisch und über die Verkaufsstellen Getränke Beuter, Hirrlingen und Kreissparkasse Hirrlingen

Eintrittspreise

VVK: 19,00 Euro, Abendkasse 24,00 Euro

Bei telefonischer und Internet-Bestellung fallen 2,00 Euro Versand- und Bearbeitungsgebühren an. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Wir freuen uns auf unsere Besucher und auf neun tolle Vorstellungen! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Witz, Spannung, viel Gefühl und herrlichen Spitzen gegen das eine und auch gegen das andere Geschlecht. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Ihre Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Sonstiges



Musikverein Rangendingen Narrenzunft „Jägi“

Hexennacht der schrägen Töne

Am **Samstag, 2. Februar 2019**, veranstaltet der Musikverein Rangendingen zusammen mit der Narrenzunft „Jägi“ Rangendingen zum 5. Mal die „Hexennacht der schrägen Töne“. Insgesamt haben wir 30 Narrenzünfte, Hexen- u. Musikgruppen aus nah und fern zu Gast, die für ein abwechslungs-

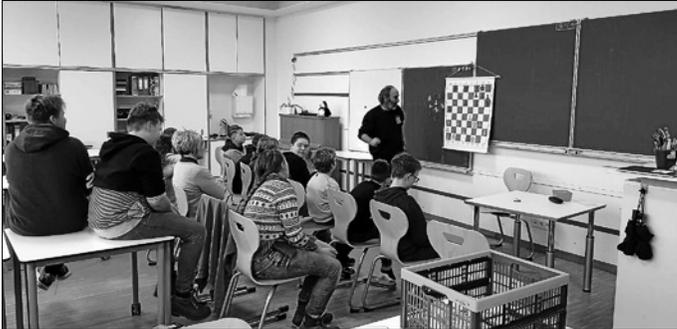
reiches Programm sorgen werden. Zwischen den Auftritten sorgt unser DJ für die gute Stimmung in der Halle. Die Hallenöffnung ist um 19.00 Uhr. Beginn des Programms ist um 20.00 Uhr.

Schon im Voraus bedanken wir uns bei den Anwohnern für ihr Verständnis bezüglich des Verkehrs und Lärms vor Ort, während und nach der Veranstaltung!

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei unserer Veranstaltung sehr stark auf das Jugendschutzgesetz geachtet wird!

Diasporahaus Bietenhausen

**Toller Schachsieg gegen die Realschule Pfullingen
Diasporaschüler auch auf Schach-Missionsreise
in Mössingen**



Auf Einladung der „Jena-Plan-Schule“ Mössingen, die eine neue Schach-AG gründete, fuhren Schachleiter Karlheinz Harrer und einige Schüler nach Mössingen, um dort einen gemeinsamen Schachmittag zu verbringen. Auf einem großen Demonstrationsbrett führte Harrer die interessierten Schüler in die vielfältige Welt des Schachspielens ein. Anschließend durften die Mössinger Schüler mit den Schachmissionaren aus Bietenhausen erste Schachspiele führen. Der Schachnachmittag gefiel Schülern und Lehrern so sehr, dass ein zweiter vereinbart wurde. Schon eine Woche später durfte die „U12“ des Diasporahauses ihr erstes Spiel auf Schulamtsebene bestreiten. Gegner war die große Realschule „Wilhelm Hauff“ aus Pfullingen. Es wurde nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt, sodass 16 Brettspiele zu erspielen waren. Nach der ersten Runde führte das DHB-Team völlig überraschend nach vier Siegen mit 4:0 Brettspielen. Sie bauten ihren Vorsprung nach der zweiten Runde auf 7,5 zu 0,5 aus. Als alle 16 Spiele beendet waren, lautete die tolle Bilanz: 13 Siege, 2 Remis und eine Niederlage, was zu einem Endergebnis von 14:2 Brettspielen führte. Die Pfullinger Realschüler und ihr Lehrer zeigten sich aber als faire Verlierer und bedankten sich für die tolle Bewirtung und Atmosphäre des Diasporahauses. Die vier Schachcracks des DHB haben es verdient, namentlich genannt zu werden: Maximilian Grau, Sebastian Staudinger, Tim-Lukas Rensmeyer und David Ratz.

Die weiteren Wettkämpfe in den nächsten Monaten sind in Pfullingen und Biberach. Als Höhepunkt finden die württembergischen Meisterschaften in Heilbronn statt und als Titelverteidiger ist es natürlich das Ziel, sich für dieses Finale zu qualifizieren. Die Schüler trainieren bereits intensiv darauf.

Kreisbauernverband Tübingen e.V. Kreisbauernverband Zollernalb e.V.

Veranstaltung

Der Kreisbauernverband führt eine Veranstaltung für Landwirte zum Thema „**Rechtliche Grundlagen im Umgang mit schnellen Schleppern, großen Maschinen und schweren Ladungen**“ durch.

Herr Rüdiger Heining und Wolfgang Hofmeister von der DEULA Kirchheim/Teck stehen uns als fachkundige Referenten mit ihrem Vortrag und für Fragen zur Verfügung.

Diese Veranstaltung findet am **Mittwoch, 6. Februar 2019, 20.00 Uhr** in der „**VfB-Sportgaststätte**“, **72411 Bodelshausen, Gerstlaich 4** statt.

Das Verkehrs- und Führerscheinsrecht ist eine komplexe Angelegenheit. Was geht mit der Führerscheinklasse T und was geht nicht? Wann brauche ich die Klasse CE? Wie sieht eine ordnungsgemäße Absicherung meiner Maschinen aus? Welche Vorschriften der Ladungssicherung muss ich beachten? Diese Fragen können nur die Experten beantworten.

Alle Interessierten laden wir herzlich zu der Veranstaltung ein.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Marienfeier zum Lichtmesstag und Tag der Begegnung

Der Verband Kath. Landvolk lädt ein zur Marienfeier am Lichtmesstag, **Samstag, 2. Februar**, um **14.00 Uhr**. Zelebrant ist Pfarrer Hermann Barth. Die Eucharistiefeier ist in der St.-Martin-Kirche in Dunningen mit anschließendem Blasiusessen. Danach ist die Kaffeetafel gedeckt im Haus am Adlerbrunnen neben der Kirche. Es soll ein „Fest der Begegnung“ sein, wie dieser Tag früher genannt wurde.

Wir laden alle Interessierten, insbesondere die Familien, herzlich ein.

Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e.V.

Äschach 1, 72072 Tübingen

Tel. 07071 31831, E-Mail: Tierheim@tierschutzverein-tuebingen.de, www.tierschutzverein-tuebingen.de

Renate und ihre Babys wurden ausgesetzt

Renate und ihr Partner sind Zwergkaninchen. Sie wurden mit ihren 6 Babys, im Juni 2018 in Weiler im Wald ausgesetzt. Leider war sie zu diesem Zeitpunkt erneut trächtig und sie brachte Anfang August 2018 nochmals 4 Babys zur Welt. Vom ersten Wurf wurden bereits alle bis auf ein Mädchen vermittelt. Haltung: Innenhaltung

Einladung

Wir möchten wir Sie recht herzlich am langen **Samstag, 2.2.2019**, in unseren Vereinsraum im Tierheim Tübingen einladen. Von 12.00 bis 16.00 Uhr bieten wir Ihnen eine kleine warme Mahlzeit, Kaffee und selbstgebackene, auch vegane Kuchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Besuchen Sie auch unseren neu gestalteten Flohmarkt mit vielen Artikeln!

Spendenkonto-Tierschutzverein:

IBAN: DE65 6415 0020 0000 0907 35, BIC: SOLADES1TUB

Tageselternverein

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege

Werden Sie Tagesmutter/-vater oder Kinderfrau/Kinderbetreuer!

Sie betreuen Kinder im kleinen familiären Rahmen. Sie begleiten und fördern Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Sie sind für Kinder eine wichtige Bezugs- und Bindungsperson. Sie bieten Eltern eine individuelle Betreuungsform. Sie erhalten vom Tageselternverein fachliche Begleitung und Qualifizierung.

Für alle noch offenen Fragen zu rechtlichen und finanziellen Aspekten dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit stehen wir Ihnen bei unserer nächsten Informationsveranstaltung zur Verfügung am **Donnerstag, 14.2.2019**, um **19.30 Uhr** im Jugend- und Familienberatungszentrum Rotenburg, Wegentalstr. 12/1.

Weitere Informationen:

Tel. 07071 68770-11 oder www.tageselternverein.de

St. Klara, Mädchenrealschule

Mädchenprogymnasium, Berufliche Gymnasien (WG/SGG)

Sehr geehrte Eltern!

In den nächsten Wochen steht für Sie die Entscheidung an, in welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind im kommenden Schuljahr anmelden wollen. Falls Sie sich für das Profil und die verschiedenen Möglichkeiten unserer Schule interessieren, laden wir Sie und Ihre Tochter zur Informationsveranstaltung herzlich ein.

Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 7. Februar 2019, 17.30 Uhr** im Spiegelsaal/alte Turnhalle der Schule.

Orientieren - Gemeinsam entscheiden

Wir nehmen in Klasse 5 neue Schülerinnen in die Realschule und in das Progymnasium auf. In unserem offenen Angebot können Schülerinnen bis zum Ende der 6. Klasse prüfen, welcher Weg für sie richtig ist. Gymnasium oder Realschule ist für viele Familien eine schwierige Entscheidung. Oft muss sie zu früh getroffen werden. Eltern und Kinder wissen nicht genau, was sie erwartet. Deshalb wurde an St. Klara ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das Schülerinnen und Eltern Zeit zur Entwicklung und damit mehr Zeit für eine sinnvolle Entscheidung einräumt. Auch im Schuljahr 2019/20 können Eltern und Schülerinnen nach ihren Einschätzungen und Bedürfnissen wählen: Die direkte Entscheidung für Realschule oder das offene Angebot im Progymnasium. Hier wird in beiden Schularten durch Lernbegleitung und Lernberatung selbstverantwortliches Lernen gefördert. Am Ende der 6. Klasse entscheiden Eltern, Schülerinnen und Lehrer zusammen, welcher Schultyp zum Kind passt. Ein Schulwechsel ist hierbei nicht notwendig, in St. Klara sind Gymnasium und Realschule unter einem Dach. Wir machen uns gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind auf den Weg zum passenden Abschluss.

Die Infoveranstaltung bietet kompakte Infos für die Eltern und Schnupperunterricht für die Schülerinnen.

Schulleiter, einige LehrerInnen und Eltern stehen Ihnen an diesem Abend für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Einen Termin zu einem Anmeldegespräch können Sie an diesem Abend ebenfalls buchen.

Hinweis: Die Neuanmeldung ist bei uns **von Freitag, 8.2., bis Mittwoch, 27.2.2019**, für beide Schularten: mit Terminvergabe an der Pforte, Tel. 07472 9834-0.

Peter Pflaum-Borsi, Schulleiter

Junge Landfrauen Kreis Tübingen

Kalte Platten für Feierlichkeiten

Am **6. Februar** um 19.30 Uhr treffen sich die Jungen Landfrauen aus dem Kreis Tübingen in Remmingsheim im Bürgerhaus (Hauptstraße, hinter der Kirche), um zu sehen, wie eine Fleischereifachverkäuferin Wurst- und Käseplatten legt. Außerdem zeigt die Fachfrau noch weitere kleine Tipps und gibt Anregungen dazu.

Um Anmeldung wird gebeten bei Elke Ankele, Tel. 07072 8551 oder Rosi Teufel, Tel. 07472 280169.



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im Februar 2019

Tipp: Ende des Monats werden Klettergehölze ausgelichtet und alte sowie abgestorbene Triebe herausgeschnitten. Bei älteren Blauregen (Wisteria) und Trompetenblumen (Campsis) werden die Vorjahrestriebe bis auf drei Knospen zurückgeschnitten. Das unterstützt die Blühwilligkeit dieser Pflanzen enorm.

Gemüse: Saatbeet vorbereiten

Um den Garten frühzeitig zu bestellen, müssen nicht unbedingt Frühbeetkästen oder Kleingewächshäuser zur Verfügung stehen. Denn auch im Freiland kann leichter Boden in sonniger Lage bei frostfreiem Wetter schon ab Ende Februar für Aussaaten vorbereitet werden. Als Kultur kommen frühe Möhren, Radieschen, Kresse, Zwiebeln oder Saubohnen in Frage. Der Boden sollte nicht mehr allzu feucht sein, trotzdem gilt: Das Land wird nur mit einem Grubber bearbeitet und mit der Harke zu einem feinkrümeligen Saatbett vorbereitet, um ausreichend Bodenfeuchtigkeit zu erhalten. Die Wege zwischen den Beeten sollten ungefähr das gleiche Höhenniveau haben wie die Beete selbst. Anderenfalls stehen später die Rendreihen der Gemüsekulturen bei sonnigem Wetter stets zu trocken, was ein zügiges Wachstum behindert.

Weinreben schneiden

Weinreben können den ganzen Winter geschnitten werden. Diese Arbeit sollte aber spätestens Ende Februar abgeschlossen sein, da die Saftbewegung des Weins sehr früh beginnt. Bei zu spätem Schnitt verliert die Rebe durch starken Saftaustritt aus den Schnittwunden („Bluten“) wertvolle Aufbaustoffe. Grundsätzlich wird zwischen zwei Augen und nicht – wie bei Obst sonst üblich – nahe über dem Auge geschnitten. Nur die einjährigen Sommertriebe des Weins bilden Fruchtholz mit Blütenständen, den sogenannten Gescheinen. Der vorjährige Trieb wird bis auf zwei Augen zurückgeschnitten, es verbleibt der sogenannte Zapfen. Aus ihm entstehen zwei Austriebe, die Bogrebe und der zukünftige Ersatzzapfen. Gewöhnlich fruchten beide. Im Folgejahr wird die Bogrebe weggeschnitten und der Zapfen wieder auf zwei Augen gekürzt. Der Zapfen ist also das wichtigste unentbehrliche Erneuerungsorgan des Weins. Über ihn wird dauernd verjüngt.

Knollenlager lüften

Jeder frostfreie Wintertag ist zum Lüften der Knollenlager für Dahlien, Gladiolen und Co zu nutzen. Dabei sollten die Speicherorgane regelmäßig kontrolliert werden, da besonders Dahlien gefährdet sind, wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum zu hoch ist. Dann bildet sich nämlich Schimmel an den Stängelrückständen, der den Wurzelhals infizieren kann. Liegen die Knollen zu dicht beieinander, müssen sie umgeschichtet und mit größerem Abstand gelagert werden. Auch Gladiolenknollen müssen laufend auf Befall mit Lagerfäule untersucht werden. Angefaulte Knollen werden rigoros entfernt und vernichtet. Die gesunden Knollen werden sofort an einen warmen und relativ trockenen Ort gebracht, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern.

Schnee schadet nicht

Schnee auf im Februar oder März blühenden Sträuchern schadet nicht. Zaubernuss, Seidelbast, Duft-Schneeball oder Winterjasmin sind aus ihrer Heimat Kälte und Schnee gewohnt. Bei ihnen kann Schnee auf den Blüten liegen, ohne dass sie Schaden nehmen. Das passiert eher beim Abstreifen des Schnees, da die empfindlichen Blütenblätter verletzt würden, was zu vorzeitigem Absterben führt. Erlaubt, aber nicht notwendig, ist lediglich leichtes Schütteln.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de